

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 37 (1966)
Heft: 4

Vorwort: Zur Jahresversammlung in Zürich
Autor: H.B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES HEIM- UND ANSTALTSWESEN

VSA

REVUE SUISSE
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 4 April 1966 Laufende Nr. 410

37. Jahrgang - Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Das Programm der VSA-Tagung 1966

Zürich für Anfänger

Der Stand Zürich — Land und Leute

Vom Waisenvater zum Basler Regierungsrat

Umschlagbild: Zürichs Herz — der Lindenhof
Aufnahme: Bruno und Eric Bühler, Schaffhausen

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger,
8224 Löhningen, Tel. (053) 6 91 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co.,
8820 Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher,
8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLEN-INSERATE: direkt an
Stellenvermittlung VSA, Frau Charlotte Buser,
8008 Zürich, Wiesenstrasse 2, Tel. (051) 34 45 75

Zur Jahresversammlung in Zürich

Drei Wochen nach Erscheinen dieser Nummer treffen sich die Mitglieder des VSA zu ihrer Jahresversammlung in Zürich. Nach der letztjährigen Tagung in Basel, die sich in der Erinnerung als Veranstaltung mit Witz und Charme festgesetzt hat, sollen diesmal Zürich und der Zürcher Regionalverband die Rolle des Gastgebers spielen. Beweisen die Zürcher nicht recht viel Mut, indem sie sich anschicken, mit den Baslern um die Palme zu wetteifern? Der Redaktor ist sicher, dass sie sich als ebenso lebenswürdige Gastgeber bewähren werden. Auf den folgenden Seiten findet der Leser alle Einzelheiten des Tagungsprogramms, deren Kenntnis es ihm leicht machen muss, die Einladung anzunehmen, welche ihm kürzlich zugestellt worden ist. Der Kanton Zürich ist wirtschaftlich einer der stärksten Kantone, die Stadt gilt in der Schweiz als die Stadt der Superlative. Weil reich, gross und mächtig, wird der Zürcher oft und gern von seinen miteidgenössischen Brüdern geneckt; ist es aber nicht bewundernswert, mit wieviel Gelassenheit er das Gefopptwerden erträgt? In weiteren Beiträgen der Aprilnummer lässt sich erkennen, dass es Gründe gibt für diese Gelassenheit. Mit dem «Zürcher Heft» möchte das Fachblatt alle Heimleiterinnen und Heimleiter ermuntern, sich für die Tagung vom 9./10. Mai in Zürich frühzeitig genug anzumelden. Der Quästor registriert dankbar und gewissenhaft jede Anmeldung, die ihm (mit den nötigen Batzen unterlegt) zugeschickt wird.

H. B.